

Trotz Corona-Maßnahmen: Imker dürfen zu Bienen

Die Imkerei ist wie die Landwirtschaft systemrelevant, da Imker Nutztiere betreuen. Sie dürfen deshalb trotz Corona-Maßnahmen zu ihren Bienen. Das bestätigte der Deutsche Imkerbund (D.I.B.) in einer [Mitteilung](#). Falls es zu weiteren Einschränkungen wie Ausgangssperren kommt, gibt der D.I.B. folgende Tipps:

- **Meldebescheinigung mitführen:** So kann jeder Imker nachweisen, dass er Bienen hat und diese betreuen muss.
- **Bienenstände anmelden:** Es besteht Meldepflicht für Bienenvölker. Dann ist die Lage der Bienenstände bei der zuständigen Ordnungsbehörde bekannt.
- **Kontakt zu Vereinen:** In Ausnahmefällen könnten Vereine bestätigen, dass sich der Imker um die Bienen kümmern muss.
- **Ausnahmeregeln zu Mobilitätseinschränkungen:** Sollten die Länder die Mobilität einschränken, können nur die jeweiligen Behörden Ausnahmen genehmigen, schreibt D.I.B.-Präsident Torsten Ellmann.
- **Informationen abwarten:** Bleiben Sie informiert, was Landesregierungen und die jeweiligen Behörden beschließen.

Sollten Sie irgendwelche Probleme haben stehe ich ihnen gerne zur Verfügung

KIV Rhein-Lahn

Horst Clos